

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

19. Februar 1984: SF DRS zeigt den Spielfilm «De Hotelportier»

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «De Hotelportier» von Hermann Haller aus dem Jahr 1941.

Der ehemalige Hotelangestellte Heiri Baumann (Fredy Scheim) hat in Amerika ein Vermögen verdient. Jetzt ist er auf Wunsch seiner Frau (Mathilde Danegger) nach Hause zurückgekehrt, um endlich geruhsamer zu leben. Aber das Frührentnerdasein behagt ihm nicht. Ohne Wissen seiner Familie kauft er darum das Hotel «Bellevue» in Bäumlikon, in dem er vor Jahrzehnten seine Laufbahn begonnen hat. Weil dort die Dinge keineswegs zum besten stehen, lässt er sich unerkannt als Hausbursche und Portier anstellen, um heimlich nach dem Rechten zu sehen. Doch auch ein erfahrener Patron ist noch lange kein perfekter «Putz». Das erfährt Heiri nur zu bald. Beim Fensterreinigen ist er nicht schwindelfrei genug, beim Putzen gerät ihm das kostbare Haarteil eines Gastes in den Staubsauger, und selbst das Verteilen von gesäuberten Schuhen bereitet ihm Mühe. Das Bett in der Gesindekammer ist so hart, dass er es bald vorzieht, im eigens für den Besitzer reservierten Zimmer zu nächtigen, was ein grosses Rätselraten über den neuen Patron in Gang setzt, von dessen Anwesenheit das Personal nun weiss.

Produziert wurde «De Hoteportier» von Pandora-Film. Dieses Unternehmen war eine Tochtergesellschaft der deutschen UFA und wurde Anfang der 1920er-Jahre gegründet, um den Vertrieb deutscher Filme in der Schweiz zu organisieren.

Das «Basler Volksblatt» schrieb nach der Premiere: «Der Schweizer Film hat sein erstes Lustspiel, das diesen Namen redlich verdient und weit entfernt steht von den bisherigen dilettantischen Versuchen dieser Art.»